

Blau-Weiß Halles erster Titel

Zurückgeblättert in den September 1995: Neuanfang der Versmolder Handballer

■ Von Stephan Arend

Altkreis (WB). Tennis-Bundesligist TC BW Halle hat in den beiden vergangenen Spielzeiten die Titel Nummer drei und vier gefeiert. Die erste Deutsche Meisterschaft liegt 20 Jahre zurück.

Nach dem 7:2-Hinspielerfolg muss das Team um Spitzenspieler **Paul Haarhuis** in Oberhausen zwischenzeitlich noch einmal um den Titel bangen, liegt 0:3 hinten. Doch die Erfolge von **Hendrik Dreckmann**, **Scott Gessner** und des Doppels **Alexis Hombrecher/Jörn Renzenbrink** machen den Erfolg perfekt. Außerdem zählen **Christian Ruud**, **Gabriel Silberstein**, **Christian Vinck**, **Jan Weinzierl** und **Helge Capell** zum Meisterteam, das von **Ion Geanta**, **David Lewis** und **Michael Robertson** trainiert wird. Während in Oberhausen vor allem beim Sieg von **Karsten Braasch** gegen **Haarhuis** die Tribünen wackeln, ist 1995 noch nichts von der aktuellen Begeisterung in Halle zu spüren. Weder die Zuschauerzahlen noch die Unterstützung für die eigene Mannschaft ist damals meisterlich. »Das Publikum ist für die Haller Spieler keine Hilfe«, nimmt Essens Nummer eins **Martin Sinner** nach dem Halbfinalkrimi kein Blatt vor den Mund. Die Ostwestfalen liegen nach dem 5:4 im Hinspiel auf eigenen Plätzen 0:4 hinten, ehe **Scott Gessner** (gegen **Eric Jelen**) und **Hendrik Dreckmann** (gegen **Christian Bergström**) vor 2000 Zuschauern die Wende einleiten.

Heute vor 20 Jahren

WB-Serie: Große Ereignisse, außergewöhnliche Athleten, kuriose Anekdoten: Das WB- blickt auf das Sportgeschehen vor 20 Jahren im Altkreis zurück.



Blau-Weiß Halles Spieler bejubeln im September 1995 die erste Deutsche Meisterschaft – von links:

Christian Vinck, Scott Gessner, Hendrik Dreekmann und Gabriel Silberstein. Foto: Stephan Arend